

# 1 Einfluss der Fluidlinien-Krümmung, Abschnitt 2.5.2

Infolge der Krümmung der Flutlinien bei Diagonalmaschinen (Radius  $R$  in Bild 2-19) unterliegt die Strömung einer zusätzlichen Fliehkraft. Das hat zur Folge, dass sich außer dem Druck  $p$  auch die Meridiangeschwindigkeit  $c_m$  quer zur Kanalströmung, also in Normalenrichtung, ändert. Dies in der Art, dass  $c_{m,(a)} > c_{m,(m)} > c_{m,(i)}$ . Das ist beim Auslegen (Berechnen) und Gestalten (Konstruktion) von Diagonal-Kanälen bzw. -Beschaufelungen, also der Leit- sowie Laufräder, zu beachten.

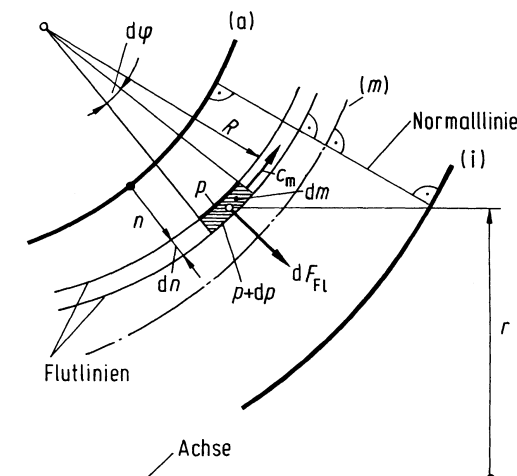


Bild 1 Meridianschnitt (Flutlinien) von räumlich gekrümmten Strombahnen auf Rotationsflächen (Flussflächen). Nicht eingetragen: Breite  $db$  des Teilchens  $dm$  senkrecht zur Bildebene,  $n \dots$  Normalenrichtung

Herleitung der Zusammenhänge mit Hilfe von Bild 1:

Am Teilchen

$$dm = \rho \cdot dV = \rho \cdot dn \cdot dA = \rho \cdot dn \cdot R \cdot d\varphi \cdot db$$

wirken

in Normalenrichtung  $n$

$$\text{Druckkraft } F_p = p \cdot dA = p \cdot R \cdot d\varphi \cdot db$$

$$\text{Fliehkraft } dF_{Fl} = dm \cdot c_m^2 / R$$

entgegen Normalenrichtung  $n$

$$\text{Druckkraft } (F_p + dF_p) = (p + dp) \cdot dA$$

Nach dem dynamischen Gleichgewicht  $\sum F = 0$  in der Meridianebene muss sein:

$$F_p + dF_{Fl} - (F_p + dF_p) = 0$$

$$dF_p = dF_{Fl}$$

Ausgewertet mit den Termen für  $dF_{Fl}$  und  $dF_p$ , bei Infinitesimalfläche  $dA = R \cdot d\varphi \cdot db$ :

$$dp \cdot db \cdot R \cdot d\varphi = \rho \cdot dn \cdot R \cdot d\varphi \cdot db \cdot c_m^2 / R$$

Hieraus

$$dp = \rho \cdot dn \cdot c_m^2 / R \quad (1)$$

Andererseits liefert die Energiegleichung (BERNOULLI-Gl.), [3], in differenzieller Form bei  $\rho = \text{konst}$ :

$$g \cdot dz + dp / \rho + c_m \cdot dc_m = 0$$

Wird  $dz$  vernachlässigt bzw. entfällt bei waagerechter Ebene, gilt

$$dp / \rho + c_m \cdot dc_m = 0$$

Hieraus

$$dp = -\varrho \cdot c_m \cdot dc_m \quad (2)$$

Beziehungen (1) und (2) gleichgesetzt, ergibt die Differenzialgleichung (Dgl.) für  $c_m = f(n)$ :

$$\varrho \cdot dn \cdot c_m^2 / R = -\varrho \cdot c_m \cdot dc_m$$

$$\frac{dn}{R} = -\frac{dc_m}{c_m}$$

Ausführbare Teilintegration dieser Dgl. zwischen den Grenzen  $c_{m,(a)}$  bei  $n = 0$  an Flutlinie (a) und  $c_m$  an Flutlinie im Abstand  $n$  von (a), ergibt:

$$\int_{c_{m,(a)}}^{c_m} \frac{dc_m}{c_m} = - \int_0^n \frac{dn}{R}$$

$$\ln(c_m / c_{m,(a)}) = - \int_0^n dn / R$$

$$\frac{c_m}{c_{m,(a)}} = \exp \left[ - \int_0^n dn / R \right] \quad (3)$$

Für den zwischen den Flutlinien von  $n = 0$  (Flutlinie (a)) bis  $n$  durchfließenden Volumenstrom  $\dot{V}_n$  ergibt sich mit  $d\dot{V}_n = c_m \cdot dA_m$  und  $dA_m = 2 \cdot r \cdot \pi \cdot dn$ :

$$\dot{V}_n = \int_0^n d\dot{V}_n = 2 \cdot \pi \cdot \int_0^n c_m \cdot r \cdot dn \quad (4)$$

Da analytische, d. h. funktionelle Zusammenhänge zwischen  $R(n)$ ,  $r(n)$  und  $c_m(n)$  fehlen, müssen die Integrale der Gleichungen (3) und (4) näherungsweise über zeichnerisch-rechnerische oder numerische Methoden ausgewertet werden [3], [29].

Gleichung (3) bestätigt, dass die Meridiangeschwindigkeit  $c_m$  in gekrümmten Kanälen – sowohl beschaufelt als auch nichtbeschaufelt – entlang der Normalen von Flutlinie (a) – äußerer – nach (i) – innerer – abfällt.